

Niederschrift

über die **Fortsetzung der 14. öffentlichen Sitzung der Stadtverordneten-**
versammlung der Stadt Rödermark
(Sitzung Nr. 7/2017)
am Freitag, 08.12.2017, um 19:00 Uhr
in Halle Urberach (Mehrzweckraum), Am Schellbusch 1

Anwesend sind:

Herr Roland Kern
Herr Jörg Rotter
Frau Anna-Monika Gierszewski
Herr Hans-Peter Hente
Herr Werner Popp
Herr Manfred Rädlein
Frau Mona Reusch
Herr Michael Uhe-Wilhelm
Frau Karin von der Lühe
Herr Sven Sulzmann
Frau Stefanie Arnheiter
Frau Brigitte Beldermann
Frau Martina Brehm
Herr Jürgen Breslein
Herr Reimund Butz
Frau Jutta Catta
Frau Perihan Demirdöven
Herr Samuel Diekmann
Frau Adrienne Erkelenz
Herr Michael Gensert
Herr Stefan Gerl
Herr Dr. Alexander Görlich
Herr Gerd Gries
Herr Ralph Hartung
Herr Hidir Karademir
Frau Yeliz Karademir
Herr Franz Keck
Herr Oliver Kempf
Herr Tobias Kruger

Herr Siegfried Kupczok
Herr Jürgen Menckhoff
Herr Gerhard Schickel
Herr Herbert Schneider
Frau Isabelle Schrod
Herr Peter Schröder
Frau Andrea Schülner
Herr Norbert Schultheis
Herr Michael Spieß
Herr Hans Sulzmann
Frau Zahide Demiral
Herr Bernd Koop
Frau Susanne Morian
Frau Sandra Mahuletz

Es fehlen:

| | |
|---------------------------------|-----|
| Herr Hans Gensert | -E- |
| Herr Christian-David Bombelka | -E- |
| Herr Hans-Jürgen Daum | -E- |
| Frau Nina Daum | -E- |
| Frau Christiane Lotz | -E- |
| Herr Stephan Menzel | -E- |
| Herr Aaron von Soosten-Höllings | -E- |
| Herr Jochen Weiland | -E- |
| Herr Dr. Rüdiger Werner | -E- |
| Herr Jochen Zeller | -E- |
| Herr Günter Bihn | -E- |

Zuhörer:

Tagesordnung:

- TOP 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers
- TOP 2 Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 4 Antrag der FDP-Fraktion: Digitalisierungsfahrplan für die Rödermärker Kommunalverwaltung
Vorlage: FDP/0211/17
- TOP 5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan "Erweiterung Hotel Odenwaldblick"
- Antrag des Vorhabenträgers bezüglich der Einleitung des Bebauungsplanverfahrens gemäß § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch
Vorlage: VO/0241/17
- TOP 6 Widmung von Straßen
Vorlage: VO/0254/17
- TOP 7 Gesamtabschluss 2016
Vorlage: VO/0252/17
- TOP 8 Kommunalinvestitionsprogramm Land - Anmeldung einer Ersatzmaßnahme
Vorlage: VO/0255/17
- TOP 9 Einführung einer Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen
Vorlage: VO/0072/17
- TOP 9.1 Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Einführung einer Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen
Vorlage: FDP/0144/17
- TOP 9.2 Änderungsantrag der Fraktion FWR: Einführung einer Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen
Vorlage: FWR/0271/17
- TOP 10 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Einführung der Straßenbeitragsatzung mit Kompensation
Vorlage: CAL/0259/17
- TOP 10.1 Änderungsantrag der Fraktion FWR: Einführung der Straßenbeitragsatzung mit Kompensation
Vorlage: FWR/0272/17
- TOP 10.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion: Einführung einer Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen
Vorlage: SPD/0292/17
- TOP 11 Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung - StrRS)
Vorlage: VO/0256/17
- TOP 12 Neuwahl von drei Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Rödermark I (Ober-Roden)
Vorlage: VO/0249/17

- TOP 13 Jahresabschluss 2016 der Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark
Vorlage: VO/0190/17
- TOP 14 Badehaus - Nutzungsentgelt für Vereine
Vorlage: VO/0201_2/17
- TOP 14.1 Änderungsantrag der Fraktion FWR: Badehaus - Nutzungsentgelt für Vereine
Vorlage: FWR/0282/17
- TOP 15 Ermittlung der Abwassergebühren für die Jahre 2018 bis 2020, getrennt nach Schmutzwasser- und Niederschlagswassereinleitung
Vorlage: VO/0235/17
- TOP 16 Antrag der SPD-Fraktion: Einrichtung eines Radweges Messenhausen - S-Bahnstation Dietzenbach
Vorlage: SPD/0258/17

Protokoll:

Die Stadtverordnetenvorsteherin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu 1 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Feststellung der Tagesordnung:

Der Stadtverordnetenvorsteher kündigt an, dass in der Fortsetzung der Stadtverordnetenversammlung vom 05. Dezember die Tagesordnungspunkte TOP 9 mit den Änderungsanträgen TOP 9.1 und TOP 9.2 sowie TOP 10 mit dem Änderungsantrag TOP 10.1 behandelt werden.

Im Ältestenrat wurde vereinbart, dass nach einführenden Worten durch Bürgermeister Kern jede Fraktion eine Redezeit von 10 Minuten zugestanden bekommt.

In der am 07.12.2017 durchgeführten gemeinsamen Sitzung des Hauptfinanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses und Ausschusses für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie wurden der Änderungsantrag unter TOP 9.1 durch die FDP-Fraktion für erledigt erklärt.

Die Fraktion der „Freien Wähler Rödermark“ wird sich zu dem Tagesordnungspunkt TOP 9.2 noch erklären.

Zu dem Tagesordnungspunkt TOP 10 hat die CDU-Fraktion und Fraktion die Andere Liste/Die Grünen eine Ergänzung vorgelegt. Ebenso legt die SPD-Fraktion unter TOP 10.2 einen weiteren Änderungsantrag vor.

zu 2 Mitteilungen des Magistrats

Es werden keine Mitteilungen des Magistrates vorgetragen.

zu 3 Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung

Aus der Stadtverordnetenversammlung vom 04.10.2017 war die Beantwortung einer Anfrage offen geblieben.

Die Anfrage der SPD-Fraktion „Durchführung eines Stadtevents“ wird nun schriftlich beantwortet und den Fraktionen zur Kenntnis gegeben. Ebenso ist diese der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**zu 4 Antrag der FDP-Fraktion: Digitalisierungsfahrplan für die Rödermärker
Kommunalverwaltung
Vorlage: FDP/0211/17**

Der Antrag wurde von der FDP-Fraktion in der Sitzung am 05.12.2017 zurückgezogen.

**zu 5 Vorhabenbezogener Bebauungsplan/ Vorhaben- und Erschließungsplan
"Erweiterung Hotel Odenwaldblick"
- Antrag des Vorhabenträgers bezüglich der Einleitung des Bebauungsplan-
verfahrens gemäß § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch
Vorlage: VO/0241/17**

Die Abstimmung des Tagesordnungspunktes erfolgte in der Sitzung am 05.12.2017.

**zu 6 Widmung von Straßen
Vorlage: VO/0254/17**

Die Abstimmung des Tagesordnungspunktes erfolgte in der Sitzung am 05.12.2017.

**zu 7 Gesamtabschluss 2016
Vorlage: VO/0252/17**

Die Abstimmung des Tagesordnungspunktes erfolgte in der Sitzung am 05.12.2017.

**zu 8 Kommunalinvestitionsprogramm Land - Anmeldung einer Ersatzmaßnahme
Vorlage: VO/0255/17**

Die Abstimmung des Tagesordnungspunktes erfolgte in der Sitzung am 05.12.2017.

**zu 9 Einführung einer Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßen-
beiträgen
Vorlage: VO/0072/17**

Die Tagesordnungspunkte TOP 9, TOP 10 und die hierzu vorliegenden Änderungsanträge werden gemeinsam aufgerufen.

Nach einführenden Erläuterungen durch Bürgermeister Kern nimmt jede Fraktion zu der geplanten Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen in Form des vorliegenden Satzungsentwurfs Stellung. In der Folge entwickelt sich eine weiterführende Diskussion zu der Thematik.

Abschließend lässt der Stadtverordnetenvorsteher über die Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Zur Deckung des Aufwandes der Investitionsaufwendungen für den Umbau und Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen (grundhafte Erneuerung) beschließt die Stadtverordnetenversammlung die in der Anlage beiliegende Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen nach Maßgabe der §§ 11, 11a KAG .

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU (14), AL/Die Grünen (6), FWR (4)

Ablehnung: /

Enthaltung: SPD (5), FDP (1)

**zu 9.1 Änderungsantrag der FDP-Fraktion: Einführung einer Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen
Vorlage: FDP/0144/17**

Dieser Änderungsantrag wurde zurückgezogen.

**zu 9.2 Änderungsantrag der Fraktion FWR: Einführung einer Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen
Vorlage: FWR/0271/17**

Dieser Änderungsantrag wurde zurückgezogen.

**zu 10 Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion AL/Die Grünen: Einführung der Straßenbeitragssatzung mit Kompensation
Vorlage: CAL/0259/17**

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt:

1. Jedes Jahr sind Straßenerneuerungsmaßnahmen durchzuführen. Das Straßennetz soll kontinuierlich erneuert werden. Es ist daher geplant, jedes Jahr eine Bruttoinvestitionssumme von bis zu 1 Million Euro für

die grundhafte Sanierung von Straßen aufzuwenden. Dieses Investitionsziel ist sowohl bei der Vorlage der Haushalte als auch bei der mittelfristigen Finanzplanung zu berücksichtigen.

2. Die Bruttoinvestitionssumme von 1 Million Euro für grundhafte Erneuerungen von Straßen jährlich zu investieren. Bei der Planung dieser Investitionsmaßnahmen ist insbesondere die Liste der grundhaft zu erneuernden Straßen zu berücksichtigen.
3. Nicht nur hinsichtlich der Investitionssumme, sondern auch im Hinblick auf die Abrechnungsbezirke ist für ein kontinuierliches Vorgehen bei der Erneuerung der Straßen zu sorgen. Nach Möglichkeit sollen zeitlich versetzt in allen Abrechnungsbezirken Maßnahmen stattfinden.
4. Alle Planungen und Maßnahmen zur Erzielung von Einsparungen und Synergieeffekten mit anderen Planungs- und Vorhaben-Trägern (insbesondere Trägern von Ver- und Entsorgungsleitungen) abzustimmen.
5. Dem Ausschuss für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie mindestens einmal jährlich Bericht zu erstatten.
6. Durch die Einführung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen sollen die Bürger nicht zusätzlich belastet werden. Die durch die Erhebung von Straßenbeiträgen eintretende Höherbelastung soll daher durch eine Absenkung der Grundsteuer B kompensiert werden. Ausreichende Finanzmittel zur Durchführung notwendiger Investitionen sind darzustellen. Der Haushaltsausgleich muss auf Dauer gewährleistet sein.
7. Durch die Einführung der Straßenbeitragssatzung sollen den Vereinen bezüglich ihrer vereinseigenen Anlagen und bezüglich ihrer satzungsgemäßen Tätigkeiten keine Mehrbelastung entstehen. Der Magistrat hat hierfür ein Konzept vorzulegen.

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 1: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (14), AL/Die Grünen (6)

Ablehnung: SPD (5), FWR (4), FDP (1)

Enthaltung: /

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 2: mit Stimmenmehrheit angenommen

Zustimmung: CDU (14), AL/Die Grünen (6), FDP (1)

Ablehnung: SPD (5), FWR (4)

Enthaltung: /

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 3: einstimmig angenommen
Zustimmung: CDU (14), AL/Die Grünen (6), SPD (5), FWR (4), FDP (1)
Ablehnung: /
Enthaltung: /

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 4: einstimmig angenommen
Zustimmung: CDU (14), AL/Die Grünen (6), SPD (5), FWR (4), FDP (1)
Ablehnung: /
Enthaltung: /

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 5: einstimmig angenommen
Zustimmung: CDU (14), AL/Die Grünen (6), SPD (5), FWR (4), FDP (1)
Ablehnung: /
Enthaltung: /

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 6: mit Stimmenmehrheit angenommen
Zustimmung: CDU (14), AL/Die Grünen (6), FDP (1)
Ablehnung: SPD (5)
Enthaltung: FWR (4)

Abstimmungsergebnis zu Ziffer 7: einstimmig angenommen
Zustimmung: CDU (14), AL/Die Grünen (6), SPD (5), FWR (4), FDP (1)
Ablehnung: /
Enthaltung: /

**zu 10.1 Änderungsantrag der Fraktion FWR: Einführung der Straßenbeitragsatzung mit Kompensation
Vorlage: FWR/0272/17**

Beschlussvorschlag:

Änderung von Punkt 1:

1. Jedes Jahr sind Straßenerneuerungsmaßnahmen durchzuführen. Das Straßennetz soll kontinuierlich erneuert werden. Es ist daher geplant, jedes Jahr eine Bruttoinvestitionssumme von bis zu **1,5 Million Euro** für die grundhafte Sanierung von Straßen aufzuwenden. Dieses Investitionsziel ist sowohl bei der Vorlage der Haushalte als auch bei der mittelfristigen Finanzplanung zu berücksichtigen.

Änderung von Punkt 2:

2. Die Bruttoinvestitionssumme von **1,5 Million Euro** für grundhafte Erneuerungen von Straßen jährlich zu investieren. Bei der Planung dieser Investitionsmaßnahmen ist insbesondere die Liste der grundhaft zu erneuernden Straßen zu

berücksichtigen.

Änderung von Punkt 6:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt: Die Grundsteuer B wird im Jahr nach der ersten Erhebung von Straßenbeiträgen um 40 Punkte reduziert.

NEU Punkt 7:

Der Magistrat wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Immobilien der gemeinnützigen Vereine nicht über die Gebühr von der Straßenbeitragsatzung belastet wird.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung: FWR (4), SPD (5)

Ablehnung: CDU (14), AL/Die Grünen (6), FDP (1)

Enthaltung: /

- zu 10.2 Änderungsantrag der SPD-Fraktion: Einführung einer Satzung über die Erhebung von wiederkehrenden Straßenbeiträgen**
Vorlage: SPD/0292/17

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat wird beauftragt, eine Änderung der Vereinsförderrichtlinie vorzubereiten. Ziel soll sein, insbesondere Vereine mit großem eigenen Sportgelände von den Zahlungen der Straßenbeiträgen zu entlasten.

Abstimmungsergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Zustimmung: SPD (5)

Ablehnung: CDU (14), AL/Die Grünen (6), FDP (1)

Enthaltung: FWR (4)

- zu 11 Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung (Straßenreinigungssatzung - StrRS)**
Vorlage: VO/0256/17

Die Abstimmung des Tagesordnungspunktes erfolgte in der Sitzung am 05.12.2017.

- zu 12 Neuwahl von drei Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Rödermark I (Ober-Roden)**
Vorlage: VO/0249/17

Die Wahl der Ortsgerichtsschöffen erfolgte in der Sitzung am 05.12.2017.

**zu 13 Jahresabschluss 2016 der Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark
Vorlage: VO/0190/17**

Die Abstimmung des Tagesordnungspunktes erfolgte in der Sitzung am 05.12.2017.

**zu 14 Badehaus - Nutzungsentgelt für Vereine
Vorlage: VO/0201_2/17**

Die Abstimmung des Tagesordnungspunktes erfolgte in der Sitzung am 05.12.2017.

**zu 14.1 Änderungsantrag der Fraktion FWR: Badehaus - Nutzungsentgelt für Vereine
Vorlage: FWR/0282/17**

Die Abstimmung des Tagesordnungspunktes erfolgte in der Sitzung am 05.12.2017.

**zu 15 Ermittlung der Abwassergebühren für die Jahre 2018 bis 2020, getrennt nach Schmutzwasser- und Niederschlagswassereinleitung
Vorlage: VO/0235/17**

Die Abstimmung des Tagesordnungspunktes erfolgte in der Sitzung am 05.12.2017.

**zu 16 Antrag der SPD-Fraktion: Einrichtung eines Radweges Messenhausen - S-Bahnstation Dietzenbach
Vorlage: SPD/0258/17**

Die Abstimmung des Tagesordnungspunktes erfolgte in der Sitzung am 05.12.2017.

Ende der Sitzung: 20:33 Uhr

Für die Richtigkeit:

Susanne Morian
Schriftführerin

Sven Sulzmann
Stadtverordnetenvorsteher

Für die Ausfertigung: Sandra Mahuletz